



Prozessleitsystem Softwarewechsel

Ausgangslage/Problemstellung

Bisher wurden auf der ARA und in den Aussenwerken zwei verschiedene Prozessleitsysteme (PLS) eingesetzt. Für eine zukünftige Kanalnetzbewirtschaftung unter Einbezug der ARA wäre die erforderliche Kommunikation zwischen den beiden Systemen mit erheblichem Mehraufwand (Schnittstellen, Softwarebetreuung) verbunden. Da auch ein Versionsupdate des ARA-PLS ansteht, ist dies ein guter Zeitpunkt für das Zusammenführung und die Vereinheitlichung der Systeme.

Mit dem «Anschluss Goldachtal» kommen ausserdem zahlreiche neue Bauwerke hinzu, die mit Steuerungstechnik ausgerüstet werden. Ein wesentlicher Vorteil des ARA-PLS ist darin zu sehen, dass eigene Personalressourcen und das Know-How innerbetrieblich vorhanden sind.

Projektziele

- EIN einheitliches Prozessleitsystem für alle Prozesse (ARA, Kanalnetz, Schlamm)
- Schaffung effektiver Voraussetzungen für die Kanalnetzsteuerung
- Nutzung eigener personeller Ressourcen
- Reduktion der Ersatzteilhaltung

Projektbeschreibung

In einer ersten Phase werden von 2016 bis 2020 die AVA-eigenen Bauwerke des Kanalnetzes auf das Prozessleitsystem «AutomationX 5» umgerüstet. Gleichzeitig wird die gesamte EMSR-Einrichtung überprüft und bei Bedarf auf den neuesten Stand gebracht. In der zweiten Phase werden ab 2021 die gemeindeeigenen und privaten Bauwerke umgerüstet und modernisiert.

Realisierungszeitraum

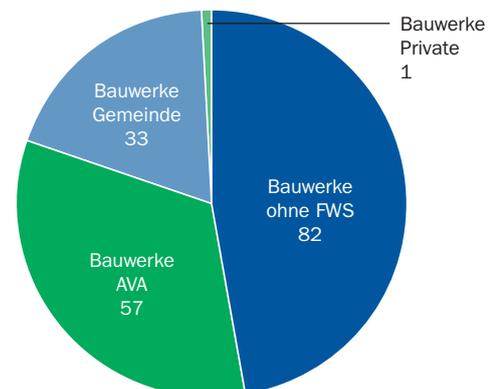
2016–2023

Gesamtkosten

Personalkosten AVA, Externe Unterstützung nach Aufwand



Umrüstung Hardware



Umrüstende Bauwerke